



Hoffnung für Kasachstan e. V. · Raabestr. 11 · 37627 Deensen

Hoffnung für Kasachstan e. V.
Raabestraße 11
37627 Deensen

Telefon +49 5532 4453
Telefax +49 5532 4453

www.hoffnung-fuer-kasachstan.de
info@hoffnung-fuer-kasachstan.de

November 2020

„Gott liebt den, der fröhlich gibt. Er hat die Macht, euch mit all seiner Gnade zu überschütten, damit ihr in jeder Hinsicht und zu jeder Zeit alles habt, was ihr zum Leben braucht, und damit ihr sogar noch auf die verschiedenste Weise Gutes tun könnt.“ 2. Korinther 9, 7b+8

Liebe Freunde von Hoffnung für Kasachstan,

die Wirtschaftslage in Kasachstan ist schon lange nicht mehr rosig. Doch es wird immer schlimmer. Die Betriebe sind überwiegend geschlossen. Weil jegliche staatliche Unterstützung für die Menschen ausbleibt, sind sie mittlerweile zu drastischen Maßnahmen gezwungen. Viele verkaufen ihre Möbel oder Autos, manche sogar ihre eigenen Häuser, um überleben zu können. Jetzt steht der Winter vor der Tür. Die Kosten für Lebensmittel und warme Kleidung steigen unaufhaltsam. Arbeitslosen fehlt das Geld für Holz, Kohle oder Koks und damit für eine warme Wohnstube. Wie werden diese Menschen durch den Winter kommen?

Es sind zwei Gründe, die mich veranlassen Euch zu schreiben:

Zum einen sollt Ihr von dieser sich dramatisch zuspitzenden Lage erfahren, weil wir uns gemeinsam und effektiv gegen diese Not stemmen können. Zum andern erleben wir Gottes Wunder, die uns Mut machen sollen. Bitte lest dazu die beiden bewegenden Berichte, die zeigen, wie Gott hinter den Kulissen die Fäden zieht, Menschen in Bewegung setzt und ungeahnte Hilfe auf den Weg bringt.

Der LKW mit den Hilfsgütern hat schon die Grenze Kasachstans erreicht

Wir sind froh, dass der zweite Hilfstransport für dieses Jahr auf seinem Weg nach Almaty bereits die kasachische Grenze erreicht hat. Dass wir nicht alle Kartons verladen konnten, weil die Spendenbereitschaft so groß war, ist ein schönes Problem, dem wir uns gerne stellen. Doch zunächst möchten wir Euch für alle Mithilfe in Form von Kleiderspenden, Gebeten und Geldspenden herzlich danken.



Ein LKW voll mit Hoffnung! Es gibt die große Chance, noch vor dem Winter einen dritten Hilfstransport zu starten. Wer hat noch gute, warme Kleidung, die er dafür spenden kann?

Das gab's noch nie: Schaffen wir einen dritten Hilfstransport für Kasachstan in einem Jahr?

Weil noch einige Hilfsgüter in unserem Lager übriggeblieben sind, benötigen wir nur noch zirka 400 Kartons mit guter Kleidung, um in den nächsten Wochen den dritten Transport in diesem Jahr vollbeladen nach Kasachstan schicken zu können. Drei Transporte pro Jahr wären dann zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte von Hoffnung für Kasachstan möglich. Helft Ihr uns erneut, dieses fahrende Zeichen der Liebe und der Hoffnung auf die Straße zu bringen? Bitte wendet Euch dafür an Armin Rahn, der den nächsten Hilfstransport wieder von Breckerfeld aus organisiert. Hier sind seine Kontaktdaten:

Tel.: 02338/426; E-Mail: arminrahn@t-online.de

Pastor Ruslan kümmert sich leidenschaftlich um wohnungslose Menschen

Pastor Ruslan unterstützt mit einem Team Obdachlose in Semej. Von ihm kommt dieser Hilferuf: „Die obdachlosen Menschen leben in Gruben, in Kellern verlassener Häuser oder unter den Rohren der Fernheizung. Wir bringen ihnen Kleidung und Essen und verarzten ihre Wunden, soweit wir das können. Wenn jemand von ihnen professionelle medizinische Versorgung benötigt, versuchen wir, diese Personen ins Krankenhaus zu bringen. Leider haben wir kein eigenes Auto für solche Krankenfahrten. Taxifahrer weigern sich selbst dann, Obdachlose mitzunehmen, wenn wir ihnen den doppelten Fahrpreis anbieten, weil die Kranken oft übelriechende, offene Wunden haben. Es wäre toll, ein Fahrzeug für diese Zwecke zu bekommen. Wir könnten aus dem Fahrzeug heraus die Menschen auch mit Essen versorgen. Wie sehr Eure Hilfe heute schon in Semej einen Unterschied macht, zeigt das Haus, das wir als Anlaufstelle für wohnungslose Menschen mit Euren Spenden bauen konnten und das eine Rettungsinsel geworden ist. Unser ganzes Team dankt Euch für Eure Hilfe.“



Pastor Ruslan fehlt ein Auto, um Obdachlose ins Krankenhaus zu fahren und um ihnen Essen zu bringen. Das fordert uns heraus.

Ein Kältebus für die Obdachlosen in Semej

Der Bericht von Pastor Ruslan fordert heraus. Aufgrund einer ersten Spende ist bei uns dieser Plan entstanden: Wie wäre es, wenn wir z. B. einen ausrangierten Krankenwagen finden und kaufen würden, der als Kältebus für die Obdachlosenarbeit genutzt werden kann und den wir mit dem nächsten Hilfstransport nach Kasachstan schicken? Wer hat gute Beziehungen und kann uns darin unterstützen? Wir glauben fest, dass Gott uns hilft.

Herzlichen Dank für alle Eure Unterstützung in diesen bewegten Zeiten. Bitte betet und helft weiterhin. Wie Ihr immer wieder lesen könnt, macht Euer Engagement in tausenden Kilometern Entfernung einen lebensbewahrenden Unterschied.

Euer

Markus Pfeil